

Termine

Eucharistische Sühnegebetsstunden

mit Beichtgelegenheit, Dauer: 18:00 – ca. 21:00 Uhr
Kirche „Maria, Hilfe der Christen“, Hauptstr. 28, 56244 Ötzingen

- 25. November 2019
- 27. Januar 2020
- 24. Februar 2020
- 30. März 2020
- 27. April 2020
- 25. Mai 2020
- 29. Juni 2020
- 31. August 2020
- 28. September 2020
- 26. Oktober 2020
- 30. November 2020

Die hl. Messe mit Predigt feiert H. H. Pater Aniceth Masha besonders für die Anliegen unseres Heiligen Vaters und für die lebenden und verstorbenen Schwestern und Brüder im Marianischen Segenskreis. Terminänderungen werden jeweils in den Sühnegebetsstunden bekannt gegeben.

Einkehrtage und Exerzitien

Einkehrtag in Maria Vesperbild | 28. Juni 2020

D-86473 Ziemetshausen

Hl. Messen am Vormittag um 7:30 Uhr, 8:30 Uhr und 10:15 Uhr; jeweils mit Predigt. Um 14:00 Uhr Vortrag im Pilgerhaus (voraussichtlich von H.H. Pfr. Wilhelm Meir). Anmeldung nicht erforderlich.

Einkehrtag in Belgien | 16. Sept. 2020, 10:00–16:30 Uhr

Werthkapelle am Werthplatz in B-4700 Eupen

Geistlicher Leiter: Abbé Jean Schoonbroodt.; Mittagstisch gegen Spende von 5 Euro. Anmeldung bitte an das MSK-Sekretariat: Herr Matthias Wagener, Marktplatz 2, B-4700 Eupen, telefonisch 0032 87-560209 oder per E-Mail an wagener.matthias@belgacom.net

Exerzitien im Franziskushaus in D-84503 Altötting

Mo, 26. Oktober, 18 Uhr – Fr, 30. Oktober 2020, 9 Uhr

Neuöttinger Str. 53, D-84503 Altötting

mit H. H. Pfr. Jörg Fleischer; Anmeldung direkt im Franziskushaus telefonisch 08671 980-0, per Fax 08671 980-112 oder per E-Mail an info@franziskushaus-altoetting.de

Liebe Mitglieder und Fördermitglieder,

bitte helfen Sie mit, den Marianischen Segenskreis bekannt zu machen und somit den Kreis der Segnenden zu vergrößern. Unsere Zeit bedarf des Segens GOTTES so sehr!

Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, erbitten wir den Segen des Dreifaltigen GOTTES und den Schutz unserer himmlischen Mutter MARIA.

Mit marianischen Grüßen

Marion Appell

Vorsitzende
mit dem Team des Zentralsekretariats
Marianischer Segenskreis e. V.

Impressum

Herausgeber:

Marianischer Segenskreis e. V.
Untere Bergstr. 7, D-56244 Leuterod
Für den Inhalt verantwortlich ist der Marianische Segenskreis e. V.

Anfragen und Spenden sind zu richten an:

Sekretariat des Marianischen Segenskreises e. V.
Untere Bergstr. 7, D-56244 Leuterod
Telefon: 0049 2602-7272, Fax: 0049 2602-81376
E-Mail: sekretariat@marianischer-segenskreis.de

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE42 5735 1030 0021 0002 11 BIC: MALADE51AKI

Postbank Frankfurt/Main
IBAN: DE36 5001 0060 0003 0916 02 BIC: PBNKDEFF



Marianischer
Segenskreis e.V.

Rundbrief

Nr. 152 | November 2019
ISSN 0947-7594

70 Jahre Marianischer Segenskreis

Am 8. Dezember 2019, dem Fest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter MARIA, darf der Marianische Segenskreis sein 70-jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem Anlass wollen wir voller Dankbarkeit auf das Leben unserer Gründerin, Cäcilia Elisabeth Maria Krause, schauen.



Frau Krause wurde am 16. April 1909 in Remscheid geboren. Ihre Mutter Aenne stammte aus dem Adelsgeschlecht von Schledorn im Obersauerland. Die Eltern waren tief gläubig. Ihr Vater Arnold Helmert pilgerte 25 Jahre lang zu Fuß von Hamborn zu dem ca. 50 km entfernten Marienwallfahrtsort nach Kevelaer.

Frau Krause besuchte die Mädchenschule bei den Ursulinen in Werl, einem großen Marienwallfahrtsort in Westfalen.

Aus der Ehe mit ihrem am 30.10.1892 geborenen Mann Hans gingen fünf Kinder hervor. Der HERR lehrte sie schon in jungen Jahren das Kreuz tragen, denn im Jahr 1936 erlag die 4 ½ jährige Eva Maria, das einzige Töchterlein, einer Krankheit. Etwa vier Jahre später verloren die Eltern durch ein tragisches Unglück den noch nicht ganz zweijährigen Sohn Michael. Der Schmerz war noch nicht verheilt, da verstarb am 20.11.1946 ihr geliebter Ehemann.

Als junge Witwe hatte sie in den Nachkriegsjahren für ihre drei Söhne zu sorgen. Diese schwere Zeit konnte sie nur im →

Vertrauen auf GOTTES Hilfe bestehen. Immer wieder flehte sie zu Ihm und suchte Seine Gegenwart.

Am 8.12.1949, während der hl. Messe zu Ehren der Immaculata in der Kapelle des Mariannenhospitals in Werl, hatte sie die geistige Eingebung der Muttergottes, Menschen zu einer Segensgemeinschaft zusammenzuführen. Sogleich vertraute sie das Erlebte ihrem Beichtvater, H. H. Vikar Friedrich Schmidt, an und fand in ihm einen großen Befürworter und Unterstützer. Er war sozusagen das erste Mitglied und riet, den Franziskanerpater Blasius Linn als geistlichen Leiter für die Gemeinschaft zu wählen.

Neben Angriffen und Anfeindungen in den Anfangsjahren – Frau Krause sagte dazu: „Das Kreuz ist immer Zeichen der Fruchtbarkeit und der Hoffnung“ –, gab es auch viel Entgegenkommen und Ermunterung seitens des Klerus. Der MSK erhielt im Laufe seines Bestehens den päpstlichen Segen von drei Päpsten: von Pius XII., Paul VI. und Johannes Paul II. So wie es anfangs eine kleine Schar war, so wurden es im Laufe der Jahre Tausende



von Gläubigen in der ganzen Welt, die den Segensgedanken leben und verbreiten. Seit 1970 wurden von ihr und den geistlichen Leitern Rundbriefe geschrieben, die weltweit an alle Mitglieder und Fördermitglieder verschickt werden, um die Macht des Segnens zu realisieren und das religiöse Leben zu vertiefen. Zuletzt übernahm H. H. Pfr. Reinhold Lambert bis April 2017 diese Aufgabe.

Frau Krause hatte zu jeder Tageszeit für jeden ein offenes Ohr. In vielen Gesprächen konnte sie Menschen in seelischer Not beraten. Die Kraft dafür holte sie sich beim Rosenkranzgebet in der der „Mutter der Gnaden“ geweihten Hauskapelle des MSK in Leuterod, wo sie auch für all die ihr Anvertrauten zu Gott flehte. Ganz besonders lagen ihr die Priester am Herzen, für die sie betete und opferte. Wie MARIA wollte sie auch

für die Priester Mutter sein. Und wie MARIA schenkte sie sich dem HERRN als Magd. Für ihre Aufgaben als Familienmutter und sozusagen als Mutter für den Marianischen Segenskreis erhielt sie vom HERRN die nötigen Gnaden im Gebet und aus den Sakramenten der hl. Eucharistie und Buße.

„Er hat mich zu sich geholt, den ich am meisten liebe.“

Am Herz-Mariä-Samstag, 1. April 1995, gab sie ihr Leben nach etwa einjähriger Krankheit ihrem HERRN und Schöpfer zurück.

Sicherlich schaut Sie nach wie vor vom Himmel her auf die Segensgemeinschaft des Marianischen Segenskreises und bittet um GOTTES und MARIENS Segen und Hilfe.

MARIA mit dem Kinde lieb, uns allen Deinen Segen gib. Amen.

Herzliche Einladung

Wir wollen zum 70-jährigen Jubiläum Dank sagen und laden herzlich ein zu einem

Festgottesdienst

am 8. Dezember 2019, 17:00 Uhr
Kirche „Maria, Hilfe der Christen“
Hauptstr. 18, 56244 Ötzingen

Dazu ist jeder ganz herzlich eingeladen!

Allgemeine Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

November 2019: Um Dialog und Versöhnung im Nahen Osten: Dass im Nahen Osten ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung herrsche, in dem die unterschiedlichen religiösen Gemeinschaften ihren Alltag miteinander teilen.

Dezember 2019: Für eine gesicherte Zukunft der Jüngsten: Dass jedes Land die notwendigen Schritte unternimmt, um die Zukunft der Jüngsten zu sichern – besonders derer, die Leid tragen müssen.

Januar 2020: Wir beten dafür, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und aller Menschen guten Willens sich für den Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

Februar 2020: Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

März 2020: Wir beten dafür, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst.

April 2020: Wir beten dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

Mitteilungen

Allen, die bisher unsere Arbeit mit Spenden unterstützt haben, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott!

Zur Unterstützung bedürftiger Priester in der Mission nehmen wir gerne Ihre **Messintentionen** entgegen. Das Mess-Stipendium für eine hl. Messe beträgt 5 Euro.

Bestellungen sind ab sofort auch per E-Mail möglich:
hl.messen@marianischer-segenskreis.de

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben!

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat oder der Empfänger verstorben ist. Dadurch helfen Sie uns, Porto zu sparen. Vielen Dank!